

Multipor Füllmörtel



Zum Verfüllen von Fehlstellen an Ytong Multipor Minerale Dämmplatten

Produkt

Der Füllmörtel ist ein mineralischer Werk trockenmörtel mit hydraulischen Bindemitteln und Leichtzuschlägen. Der schnellerhärtende Mörtel ist speziell für Multipor Minerale Dämmplatten sowie für hoch wärmedämmendes Mauerwerk auf der Basis von Porenbeton geeignet. Durch die geringe Festmörtelrohichte werden Wärmebrücken bei Füllstellen vermieden.

Anwendung

- Kantenbeschädigungen; Wiederherstellung des kantigen Stein- bzw. Dämmplattenformates
- Schließen von Öffnungen, Schlitzfenstern, Fugen, Aussparungen, Fehlstellen und Profilierungen
- Verfüllen von Griffhilfen bei YTONG-Plansteinen

Eigenschaften

- Leichte Verarbeitung und gutes Standvermögen
- Strukturier- und filzfähige Oberfläche
- Hohe Ergiebigkeit
- Geringes Schwindmaß, spannungsarm
- Porenbetonweiß

Qualität

Bindemittel gemäß DIN EN 197 Zement und DIN EN 459 Baukalk.

Kornabgestufte Sieblinie 0/1,2 mm.

Das Produkt wird ständig durch das Werklabor auf seine Eigenschaften gemäß den Anforderungen der geltenden Normen als auch dem werkseitigen Anforderungsprofil überwacht.

Chromatarm nach TRGS 613.

Untergrund

Der Untergrund muss saug- und tragfähig, sauber, staub- und frostfrei sowie ohne Durchfeuchtung und frei von haftungsvermindernden Trennschichten sein. Ein Anfeuchten des Untergrundes oder Grundierungen sind nicht erforderlich.

Technische Daten

Druckfestigkeitsklasse	CS II in Anlehnung an DIN EN 998-1
Druckfestigkeit	2,5 – 5,0 N/mm ²
Korngröße	0 – 2 mm
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_R = 0,16$ W/mK
Baustoffklasse	A 1, nicht brennbar
Wasserzugabe je Sack	ca. 10 Liter
Konsistenz	plastisch
Verarbeitungszeit	ca. 25 Minuten
Umgebungstemperatur	$\geq 5^\circ$ C
Ergiebigkeit	ca. 1,5 l Frischmörtel je kg Trockenmörtel
Lagerung	trocken auf Palette 6 Monate
Lieferform	12,5 kg je Sack 63 Sack/Palette

Verarbeitungshinweise

Den Mörtel von Hand oder mit dem Rührquirl bei vorgelegter Wassermenge verarbeitungsgerecht und knollenfrei anmischen.

Angemischten Füllmörtel in die Fehlstellen eindrücken und über das Oberflächenniveau aufziehen. Nach dem Ansteifen den Füllmörtel planeben zur Bauteilfläche mit geeignetem Werkzeug abziehen oder abreiben. Für Schichtdicken bis 50 mm pro Lage.

Bitte beachten

Keine weiteren Zusätze oder Bindemittel zugeben. Den Mörtel vor zu schneller Austrocknung schützen, ggf. Oberfläche abdecken oder feucht halten. Nicht bei Temperaturen unter $< 5^\circ$ C oder gefrorenen Untergründen verarbeiten.

Dieses technische Merkblatt dient der Beratung. Änderungen im Rahmen der technischen Weiterentwicklung sind vorbehalten. Stand 09/2013.